PB.I-01-148 Kapitel 6: International zusammenarbeiten

Antragsteller*in: Barbara Lochbihler (KV Ostallgäu)

Änderungsantrag zu PB.I-01

Von Zeile 147 bis 149:
konsequent in nationale und europäische Politik umsetzen. So schaffen wir die Voraussetzungen für notwendige Reformen des VN-Systems. ~~Der~~Nur 3,7% des regulären VN Haushalts sind für den Menschenrechtsschutz vorgesehen. Wir werden uns für einen wesentlich höheren Budgetanteil zum Menschenrechtsschutz einsetzen."Der Sicherheitsrat und andere Organe der Vereinten Nationen sollten an die Realitäten des 21. Jahrhunderts angepasst werden.

Begründung

Das UN Budget für Menschenrechte beträgt 3,7 % des Gesamthaushalts. Getragen vom Präventionsgedanken, ("Die Menschenrechtsverletzungen von heute sind die Krieg von morgen", Kofi Anan) und eingedenk der Aufforderung sich stärker international zu engagieren, sollte sich Deutschland in der UN für einen höheren Budgetanteil Menschenrechtsschutz einsetzen.

weitere Antragsteller*innen

Nathan Lüders (KV Ostallgäu); Gertrud Kustermann (KV Ostallgäu); Erna-Kathrein Groll (KV Kempten); Maria Wißmiller (KV München); Klaus Zahn (KV Ostallgäu); Margarete Bause (KV München); Claudia Roth (KV Augsburg-Stadt); Beate Zahn (KV Berlin-Mitte); Stephan Glaubitz (KV Erding); Erich Minderlein (KV Ortenau); Anja Odendahl (KV Unterallgäu); Josef Rauwolf (KV Ostallgäu); Jennifer Christina Menninger (KV Berlin-Pankow); Marita Knauer (KV Ostallgäu); Martin Sirch (KV Ostallgäu); Maximilian Bender (KV Main-Kinzig); Thomas Graumann (KV Ostallgäu); Armin März (KV Ostallgäu); Cai von Restorff (KV Ostallgäu); Quirin Vogel (KV Erding); Hubert Endhardt (KV Ostallgäu); Frithjof Schmidt (KV Bochum); Sandra Neubauer (KV Unterallgäu); Renate Binder (KV München); Doris Kienle (KV Unterallgäu)